

Der Abbeizer löst die Farbbeschichtung und macht sie weich.

Abbeizen mit System

Abbeizen kommt gerade da infrage, wo andere Verfahren nicht funktionieren oder gar Kollateralschäden verursachen, etwa bei der Entfernung alter elastischer Anstriche. Wer systematisch vorgeht, findet schnell und einfach die optimale Abbeizerlösung. So wird die Arbeit des Handwerkers erleichtert.

Autorin: Lisa-Marie Niehoff | Fotos: Scheidel

Maler jonglieren täglich mit vielen Faktoren und müssen sich ständig auf neue Gegebenheiten einstellen. Zum Beispiel beim Abbeizen. Es gibt unterschiedliche Untergründe und unterschiedliche Beschichtungen, neue und alte Farben und Lackierungen, einschichtig oder in vielen Schichten übereinander. Teilweise wurden Beschichtungen nicht fachgerecht aufgetragen oder Untergründe fachlich nicht richtig eingestuft.

Es gibt kein Universalmittel für alle Fälle. Aber es gibt Abbeizer-Systeme, die

mit über 40 Jahren Erfahrung auf diese Vielfalt ausgerichtet sind: das Scheidel Abbeizer-System.

Abbeizer ist nicht gleich Abbeizer

Für ein erfolgreiches Abbeizen sind viele Faktoren zu beachten. Sie werden in den technischen Informationen von Scheidel ausführlich und detailliert beschrieben, von den geeigneten Temperaturen bis zur Empfehlung, Testflächen aufzubauen. Zum Beispiel arbeiten CKW-freie Abbeizer sehr effektiv im Temperaturbereich von +15 bis 25 °C, während sie un-

terhalb von +10 °C nur stark verzögert reagieren. Dies muss ebenso wie die Baustellensituation in die Planung des Bauvorhabens und in den geplanten Arbeitsablauf einfließen.

Best practice

Für den Erfolg von Abbeizvorgängen ist der ausreichende Materialauftrag des Abbeizers entscheidend. Dieser richtet sich im Wesentlichen nach der Schichtstärke der zu entfernenden Altbeschichtung. Die Devise „Viel hilft viel“ ist im Grunde richtig, jedoch sollte der Verar-



Abschaben der weichen Beschichtung.

beiter stets auf den richtigen Zeitpunkt zur Entfernung achten. Gelöste Beschichtungen sollten immer dann entfernt werden, wenn sie weich sind.

Unterschiedliche Vorgehen bei der Entfernung von gelösten Farbschichten:

– Manuell entfernen: die Schicht wird mit einem Spachtel abgeschoben und fachgerecht aufgefangen. Die noch nasse, frisch abgeschobene Fläche wird nun im feuchten Zustand mit einem Reiniger, zum Beispiel dem Scheidel Ultra-fix, im Gemisch 1:3 mit Wasser, nachgewaschen.

– Maschinell reinigen: diese wird mit einem Heißwasser-Hochdruckreiniger oder im Sprüh-Saug-Verfahren durchgeführt.

Sicher und umweltfreundlich

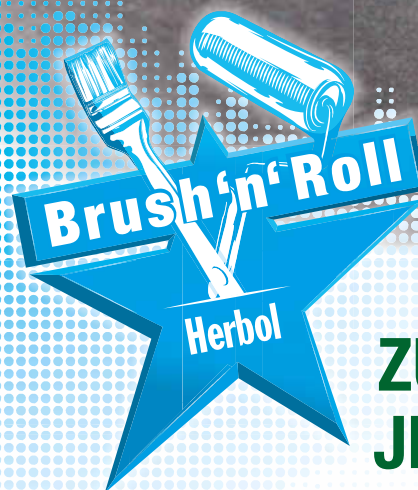
In jedem Fall – ob manuell oder maschinell – sollten alle Farbreste und das Abwasser unbedingt aufgefangen und in Abstimmung mit der jeweiligen Behörde fachgerecht entsorgt und/oder eingeleitet werden. Die Anwendungstabelle und die Scheidel-App geben zahlreiche Hilfestellungen zum systematischen Abbeizen. Ideal ist die Systemtasche Abbeizer – hier findet sich stets die optimale Abbeizer-Lösung für unterschiedliche und individuelle Projekte. Alternativ steht natürlich jederzeit die kompetente Scheidel-Fachberatung zur Verfügung.

» Weitere Fotos:
www.malerblatt.de



Michael,
Malermester,
SOS Malerfach-
betrieb M. Böttcher

Hilde,
Malermesterin,
Heinrich Schmid



ZUSAMMEN JEDE WAND ROCKEN!

Alles klar? Aber sicher!
Gemeinsam mit Herbol seid ihr
ein unschlagbares Team!

#verlassdichdrauf



Zum Kampagnenvideo

www.herbol.de

Herbol[®]
Einfach verlässlich.